

Sektionsnachrichten = Nouvelles des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **20 (1959)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berner Musikkollegium an dieser Stelle nochmals für die von vorbildlichem Geist erfüllte Leistung des Jubiläumskonzerts und die prächtig gelungene Durchführung des Jubiläumsaktes danken und dazu gratulieren. Ad multos annos!

A.-E. Cherbuliez

Sektionsnachrichten — Nouvelles des sections

Orchesterverein Balsthal. Am 7. Juni veranstaltete der Orchesterverein Balsthal die Feier seines 50jährigen Bestehens. Bis ins einzelne waren die Vorbereitungen getroffen zu einer ganz gediegenen Veranstaltung, wie sie einzig dasteht im Vereinswesen unserer großen Gemeinde. Am Nachmittag fand sich in der geräumigen Turnhalle ein auserlesenes Publikum zum großen Jubiläumskonzert ein. Unter der souveränen Leitung von Eddy Loeffler (Bern) spielte der Verein die «Symphonie in h-moll» von Franz Schubert, «Das Violinkonzert in G-dur» und die Ouvertüre «Il Re Pastore» von W. A. Mozart. Als Solist wirkte mit der junge Berner Violinist Ulrich Lehmann, der seinen Part in meisterhafter Weise musizierte. Der Verein vollbrachte mit seinen Darbietungen wirklich etwas Großes und erntete mächtigen Beifall. Der aufmerksame Zuhörer war begeistert über die Art der Wiedergabe der nicht leichten Kompositionen. Blumen und Beifall waren reichlich verdient. Der imponierende «Jubiläumsmarsch» des Dirigenten als Festgabe an seinen Verein gefiel sehr gut und fand dankbare Zuhörer. — Der zweite Teil als eigentlicher Jubiläumsakt fand im schön dekorierten Saal zum Hotel Kreuz statt. Dr. Wolfgang von Burg begrüßte als Präsident des Jubilars die große Festgemeinde: Gründer, Abordnungen musikalischer Vereine, Gemeindebehörde, Gäste und seine Orchesterleute. Die vier anwesenden Gründer, die Herren Louis de Torrenté, Emil Derendinger, Emil Rumpel und Max Walter durften aus zarter Hand Blumen entgegennehmen. Der Sprecher nannte auch die Namen der Ehrenmitglieder und der Dirigenten. Dann sprach das älteste aktive Mitglied, Herr Georg Füeg, der dem Verein 49 (!) Jahre angehört, herzliche Worte zu Ehren der Toten, denen Schuberts «An die Musik» gespielt wurde, eindruckvoll und würdig. Herr Emil Rumpel, erster Dirigent und langjähriges Mitglied, schilderte in aller Kürze das Wachsen und Gedeihen des Jubilars und gedachte in feiner Art des unvergeßlichen Dirigenten und Förderers Dr. med. Karl von Burg, gest. 1947, dessen selbstlose Arbeit einzig dasteht. Grüße des Eidg. Orchesterverbandes überbrachte in herzlichen Worten Herr Robert Botteron (Bern), dessen Präsident, Herr Ammann Ernst Müller überbrachte Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Balsthal und schloß ein jene der anwesenden Vereine. Es folgte ein fein serviertes Nachtessen. Im zweiten Teil kamen so recht Freude und Fröhlichkeit zum Rechte, Tanz und Gesang, und es war weit über Mitternacht, als sich nach und nach die Reihen lichteten. Freude strahlte aus den Augen eines jeden Teilnehmers über den wohl gelungenen Anlaß. Dem Orchesterverein Balsthal wünschen wir ins zweite halbe Jahrhundert hinüber Glück und Wohlergehen. Möge es so werden!

lh